aruba
a Hewlett Packard Enterprise company



CASE STUDY

SWITZERLAND

MANUFACTURING

GLOBALER HERSTELLER FÜHRT ZENTRALE NETZWERKSTEUERUNG ZWECKS BESCHLEUNIGTER DIGITALER TRANSFORMATION EIN

SCHURTER
ELECTRONIC COMPONENTS

Erstellung einer Vorlage für die Netzwerkkonsistenz zur Leistungssteigerung und Förderung der Fertigungsinnovation

SCHURTER ist ein globaler Hersteller von Elektronikkomponenten, Eingabesystemen und Komplettlösungen. Die SCHURTER Gruppe mit Hauptsitz in Luzern, Schweiz, umfasst 21 Unternehmen in 17 Ländern.

„Für uns ist das Netzwerk mehr als nur eine technische Komponente“, sagt Urs Heller, Head of Enterprise Services & CDO, SCHURTER Gruppe. „Das Netzwerk steht im Mittelpunkt aller unserer Tätigkeiten: von der Kommunikation und Zusammenarbeit bis hin zu Produktentwicklung und Operations.“

STANDARDISIERUNG ZUR VERBESSERUNG DER FERTIGUNGSGEWISSHEIT

Heller erklärt, dass die digitale Transformation von ausschlaggebender Bedeutung ist. SCHURTER muss seine Betriebseffizienz steigern, um auf dem weltweiten Markt konkurrieren zu können. Dazu muss die Gruppe ihre lokalen Teams mithilfe von zentralem Management und zentraler Verwaltung anbinden sowie Daten zentral erfassen und Einblicke austauschen. Die digitale Anbindung kann außerdem die Produktverfolgung verbessern und globale Versorgungsketten schlanker machen.

„Wenn wir ein Teil eines Produkts produzieren, müssen wir in der Lage sein, seine Fertigung und Komponentenmaterialien zu verfolgen“, erklärt er. „Das ist einfach ein Muss. Wir haben Kunden aus der Medizintechnik und Nahrungsmittelindustrie, und geltende Rechtsvorschriften verlangen von uns, die globale Produktion zu verfolgen.“



ANFORDERUNGEN

- Aufbau eines globalen Netzwerk-Blueprint zur Konsistenzverbesserung
- Reduzierung der zum Netzwerkmanagement erforderlichen Ressourcen
- Erstellung von Netzwerk-SLAs

LÖSUNG

- Aruba Access Points der Serie 500
- Aruba Core Switches der Serie CX 8320
- Aruba Access Switches der Serie CX 6200
- ClearPass für die Netzwerkzugriffskontrolle
- Aruba Central

ERGEBNIS

- Gestattet die Automatisierung einer sicheren Netzwerksegmentierung für Mitarbeitende, Partner, Besucher und an der Fertigung beteiligte Parteien.
- Bietet übergangslose Mobilität über Büros, Produktionsstätten und Vertriebsstandorte hinweg
- Vereinfacht die Integration von Drittanwendungen zwecks Beschleunigung der digitalen Transformation

Die globalen Betriebsabläufe werden zunehmend harmonisiert. Mehrere Unternehmen der SCHURTER Gruppe arbeiten bereits eng zusammen, um Produktionsinformationen in Echtzeit miteinander auszutauschen. Zukünftig wird die Abstimmung zwischen Produktionsstätten wahrscheinlich weiter zunehmen.

Der Schlüssel zum Erfolg der SCHURTER Gruppe liegt in ihrer Konsistenz. „Standardisierung fördert Konsistenz“, sagt Heller. Er möchte ein konsistentes Netzwerkerlebnis über die gesamten globalen Geschäftsaktivitäten der Gruppe, von der Leistungsfähigkeit bis zur Unterstützung der SLAs: „Unser Ziel ist es, einen einzigen Netzwerkpartner, eine einzige Gruppe von SLAs und eine einzige Support-Beziehung zu haben! Ich brauche

> Das ist eine langfristige Verpflichtung. Es gibt nur wenige Marken mit ähnlicher Stärke, Produkt-Roadmap und Netzwerkvision. Die Kombination aus Aruba und der BNC Business Network Communications AG war ideal.

URS HELLER
Head of Enterprise Services & CDO

klar festgelegte Verantwortlichkeiten." Alle diese Services werden auf hohem Niveau von der BNC Business Network Communications AG angeboten.

EINE GLOBALE NETZWERKVORLAGE ERSTELLEN

Das globale Netzwerk von SCHURTER basiert auf Technologie von Aruba und ist von BNC, einem langfristigen Aruba Partner, entworfen und geliefert. Es umfasst Aruba Switches der Serie CX 8320 im Core und Aruba Access Switches der Serie CX 6200F sowie Aruba Access Points der Serie 500. Aruba ClearPass gewährleistet den sicheren Netzwerkzugang. SCHURTER verwaltet die



Geräte und Services über Aruba Central selbst und erhält bei Bedarf zusätzlichen Support durch BNC.

„Das ist ein äußerst pragmatischer Ansatz", sagt Reto Fallegger, Solutions Architect Cloud & Data Center bei BNC und ehemaliger SCHURTER IT Specialist in Hellers Team. „SCHURTER möchte sein Netzwerkmanagement aktiv betreiben, ist sich aber bewusst, dass spezifisches externes Fachwissen von Zeit zu Zeit erforderlich sein wird. Wenn das Unternehmen Unterstützung benötigt, stehen wir immer bereit."

Heller sagt, dass die Entscheidung für Aruba nicht schwergefallen sei: „Das ist eine langfristige Verpflichtung. Es gibt nur wenige Marken mit ähnlicher Stärke, Produkt-Roadmap und Netzwerkvision. Die Kombination aus Aruba und BNC ist für unseren Erfolg wesentlich."

NETZWERK-SERVICE-LEVELS AUFSTELLEN

Heute sind die drei SCHURTER Standorte in der Schweiz über das Aruba Netzwerk miteinander verbunden. Die Hardware und Managementebenen liefern eine Vorlage für die globalen Geschäftsaktivitäten, wobei es lokalen Unternehmen freisteht, weiterhin mit ihren eigenen Netzwerkanbietern zusammenzuarbeiten, solange diese den erforderlichen Support und die benötigten Service Levels gewährleisten können.

Das schweizerische Netzwerk ist jetzt stabiler und leistungsfähiger. Zum ersten Mal sind Vorkehrungen zur Überwachung der Netzwerkleistung und Planung kontinuierlicher Verbesserungen getroffen.

Mitarbeitende in den Büros der SCHURTER Gruppe verwenden die Services von Microsoft 365, auf die sie über das Networking Core Zugriff haben. Die Logistikteams in den SCHURTER Distributionszentren arbeiten mit Handscannern, die als Edge-Geräte am Netzwerkrand arbeiten. Aruba ClearPass verwaltet den sicheren Zugang für Besucher.

Die SCHURTER Gruppe experimentiert mit neuen digitalen Möglichkeiten: von der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz bis hin zu Industrie 4.0. Dabei vereinfacht

die offene Aruba Architektur die Aufgabe, neue Drittanwendungen zu integrieren.

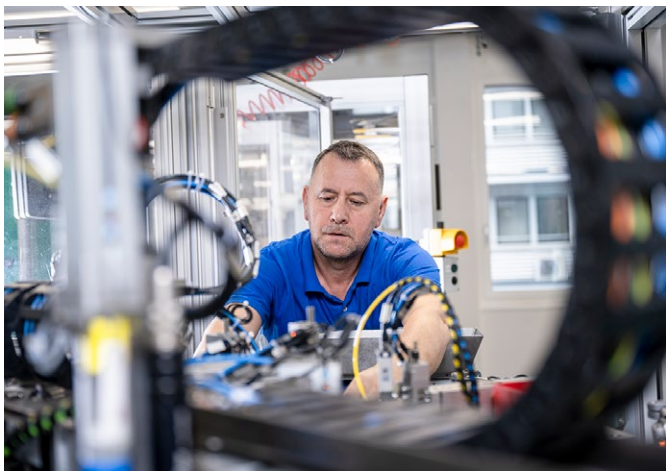
„Wir untersuchen zurzeit den Einsatz von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen in der Fertigung", sagt Heller. „Dabei sind wir daran interessiert, wie diese Technologien unsere Prozesse optimieren, Ausschuss bei der Produktion minimieren und uns eine bessere Kontrolle über unsere Betriebsabläufe geben können."

DAS ZIEL: NETWORK-AS-A-SERVICE

Aruba ermöglicht die Erstellung einer Vorlage für globale Konsistenz und bietet unter der Voraussetzung der richtigen Bedingungen eine Roadmap für die Übergabe des Netzwerkmanagements als Service.

„Derzeit konzentrieren wir uns auf das praktische Netzwerkmanagement", erklärt Heller. „Wir haben viele Geschäftsprojekte, die von Netzwerkveränderungen abhängen, und diese müssen vom lokalen IT-Team bearbeitet werden. Unsere höchste Priorität für Mitarbeitende ist, dass sie einen beliebigen SCHURTER Standort besuchen und dort verzögerungs- und störungsfreien Zugang zum Netzwerk haben können."

Der Einsatz von Aruba Central ermöglicht SCHURTER, neue Standorte schnell und mit minimalem Ressourceneinsatz online zu schalten. Die Hardware wird zum neuen Standort geschickt, die Installation wird von lokalen Teams gemanagt und die Konfiguration erfolgt durch das Netzwerkteam am Hauptsitz der Gruppe in Luzern.



„Wir sind mit der Unterstützung durch BNC auf der Basis von Aruba Technologie hoch zufrieden", sagt Heller. „In dieser wichtigen strategischen Beziehung wachsen beide Parteien gemeinsam. Wir haben viele laufende digitale Projekte, und obwohl SCHURTER fachkundige Netzwerkingenieure hat, werden wir mit der Zeit wahrscheinlich weitere Betriebsabläufe an BNC übergeben."

aruba
a Hewlett Packard Enterprise company

© Copyright 2022 Hewlett Packard Enterprise Development LP. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for Hewlett Packard Enterprise products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. Hewlett Packard Enterprise shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

CASESTUDY_Schurter_DE_SK_111722 a00128257dee

Contact Us